

Armin Angelhuber

**Bilanzierung von Pensionsrückstellungen
nach internationalen
Rechnungslegungsnormen (HGB, IAS und
US-GAAP)**

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832417642

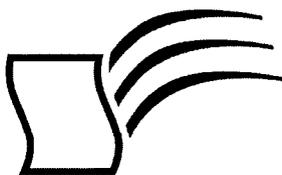
Armin Angelhuber

Bilanzierung von Pensionsrückstellungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen (HGB, IAS und US-GAAP)

Armin Angelhuber

Bilanzierung von Pensions- rückstellungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen (HGB, IAS und US-GAAP)

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Regensburg
Januar 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg
agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1764

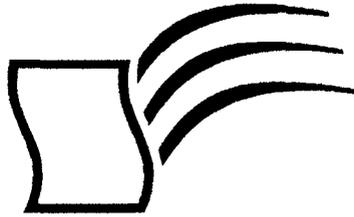
Angelhuber, Armin: Bilanzierung von Pensionsrückstellungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen (HGB, IAS und US-GAAP) / Armin Angelhuber - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999
Zugl.: Regensburg, Fachhochschule, Diplom, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
<i>I. Einführung.....</i>	1
1. Bedeutung der internationalen Rechnungslegung	1
2. Aufgabenstellung	2
<i>II. Rechnungslegung nach HGB</i>	5
1. Grundlagen der Rechnungslegung	5
1.1 Entwicklung der Rechnungslegungsvorschriften.....	5
1.2 Normierung und Zweck der handelsrechtlichen Rechnungslegung.....	6
1.2.1 Wichtige Generalnormen im HGB	6
1.2.2 Funktionen der handelsrechtlichen Rechnungslegung	7
1.2.2.1 Gewinnermittlungs- und Ausschüttungsbemessungsfunktion ..	7
1.2.2.2 Informationsfunktion.....	9
1.2.2.3 Dokumentationsfunktion.....	9
1.3 Zielsetzung der HGB-Rechnungslegung	10
2. Bilanzierung von Pensionsrückstellungen.....	11
2.1 Grundlagen der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen	11
2.1.1 Begriff der Pensionsverpflichtung.....	11
2.1.2 Gestaltungsformen der betrieblichen Altersversorgung	12
2.1.2.1 Unterstützungskasse	13
2.1.2.2 Pensionskasse	13
2.1.2.3 Direktversicherung	14
2.1.2.4 Unmittelbare Versorgungszusage.....	15

2.2 Ansatz von Pensionsrückstellungen.....	16
2.2.1 Passivierungspflicht.....	16
2.2.2 Passivierungswahlrecht.....	18
2.2.3 Pensionsrückstellungen in der Steuerbilanz	18
2.3 Bewertung von Pensionsrückstellungen	19
2.3.1 Bewertungsgrundsätze.....	19
2.3.2 Bewertungsverfahren.....	20
2.3.3 Rechnungsgrundlagen.....	22
2.3.4 Handelsrechtliche Bewertung.....	24
2.3.5 Steuerrechtliche Bewertung.....	25
2.3.6 Auflösung von Pensionsrückstellungen.....	26
2.4 Ausweis- und Offenlegungsvorschriften.....	27
III. Rechnungslegung nach US-GAAP	28
1. Grundlagen der Rechnungslegung	28
1.1 Regelungsinstitutionen der US-Rechnungslegung.....	28
1.1.1 Securities and Exchange Commission (SEC).....	28
1.1.2 Financial Accounting Standards Board (FASB).....	28
1.1.3 American Institute of Certified Public Accountants (AICPA)	29
1.2 Entstehung und Bedeutung der US-GAAP	30
1.3 Conceptual Framework	32
1.4 Zielsetzung der US-Rechnungslegung.....	33
1.5 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	34
2. Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen.....	35
2.1 Gesetzliche Grundlagen	35
2.2 Beitrags- und leistungsorientierte Pensionspläne	36
2.3 Ansatz von Pensionsverpflichtungen	38
2.4 Bewertung von Pensionsverpflichtungen.....	39
2.4.1 Bewertungsverfahren und Verpflichtungsmaßgrößen	39
2.4.2 Rechnungsgrundlagen.....	41
2.4.3 Ermittlung des Pensionsaufwands	41
2.5 Bilanzausweis.....	45
2.6 Offenlegungsvorschriften.....	47

IV. Rechnungslegung nach IAS	48
1. Grundlagen der Rechnungslegung	48
1.1 Entstehung und Bedeutung des IASC	48
1.2 Normensystem der IAS-Rechnungslegung	49
1.2.1 Framework	49
1.2.2 Standards	50
1.3 Zielsetzung der Rechnungslegung nach IAS	51
1.4 Wichtige Rechnungslegungsgrundsätze	52
1.4.1 Grundannahmen der Rechnungslegung	52
1.4.2 Qualitative Merkmale	52
2. Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen	55
2.1 Allgemeine Grundsätze	55
2.2 Ansatz von Pensionsverpflichtungen	56
2.3 Bewertung von Pensionsverpflichtungen	57
2.3.1 Bewertungsverfahren	57
2.3.2 Rechnungsgrundlagen	58
2.3.3 Ermittlung des Pensionsaufwands	59
2.4 Bilanzausweis	63
2.5 Offenlegungsvorschriften	64
V. Synopse der internationalen Rechnungslegungsnormen und kritische Würdigung	65
1. Grundlagen der Rechnungslegung	65
1.1 Vergleichende Darstellung	65
1.2 Fazit	66
2. Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen	68
2.1 Vergleichende Darstellung	68
2.2 Fazit	69
VI. Analyse ausgewählter Geschäftsberichte	72
1. Konzernabschluß nach US-GAAP	72
1.1 Geschäftsbericht Deutsche Telekom AG	72
1.1.1 Allgemeine Feststellungen	72

1.1.2 Bewertung von Pensionsrückstellungen	73
1.1.3 Sonstige Bilanzpositionen und Erfolgsrechnung	73
1.2 Geschäftsbericht Veba AG	74
1.2.1 Allgemeine Feststellungen	74
1.2.2 Bewertung von Pensionsrückstellungen	74
1.2.3 Sonstige Bilanzpositionen und Erfolgsrechnung	75
2. Konzernabschluß nach IAS	76
2.1 Geschäftsbericht Bayer AG	76
2.1.1 Allgemeine Feststellungen	76
2.1.2 Bewertung von Pensionsrückstellungen	77
2.1.3 Sonstige Bilanzpositionen und Erfolgsrechnung	78
2.2 Geschäftsbericht Schering AG	79
2.2.1 Allgemeine Feststellungen	79
2.2.2 Bewertung von Pensionsrückstellungen	79
2.2.3 Sonstige Bilanzpositionen und Erfolgsrechnung	80
2.3 Geschäftsbericht Deutsche Bank AG	80
2.3.1 Allgemeine Feststellungen	80
2.3.2 Bewertung von Pensionsrückstellungen	81
2.3.3 Sonstige Bilanzpositionen und Erfolgsrechnung	81
3. Abschließendes Fazit	82
<i>VII. Entwicklungstendenzen</i>	85
Anhang	90
Literaturverzeichnis	X

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	Seite
Abbildung 1: Zielsetzung der HGB-Rechnungslegung	11
Abbildung 2: Gestaltungsformen der betrieblichen Altersversorgung	12
Abbildung 3: Durchführung der betrieblichen Altersversorgung über Pensionskassen	14
Abbildung 4: Verteilung der Deckungsmittel der betrieblichen Altersver- sorgung auf deren Durchführungswege	15
Abbildung 5: Durchführung der betrieblichen Altersversorgung über Direktzusagen	16
Abbildung 6: Voraussetzungen zur Bildung einer Rückstellung für unge- wisse Verbindlichkeiten	17
Abbildung 7: Verlauf der Pensionsrückstellung nach dem Teilwert- und dem Gegenwartswertverfahren	22
Abbildung 8: Ableitung der GAAP aus der Rechnungslegungspraxis	31
Abbildung 9: Ermittlung des Pensionsaufwands nach US-GAAP	43
Abbildung 10: Bilanzausweis einer <i>prepaid/accrued pension cost</i> nach US- GAAP	45
Abbildung 11: Bilanzausweis einer <i>minimum liability</i> nach US-GAAP	46
Abbildung 12: Ermittlung des Versorgungsaufwands nach IAS	60
Abbildung 13: Berechnung der auszuweisenden Nettoverpflichtung nach IAS	63
Abbildung 14: Reaktionen auf die Einführung des befreienden Konzern- abschlusses	85
Abbildung 15: Stand der Anpassung an internationale Rechnungslegungs- standards	86
Abbildung 16: Prognose der bevorzugten Rechnungslegungsstandards in spätestens 5 Jahren	87

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
Tabelle 1: Grundlagen der internationalen Rechnungslegung im Vergleich....	66
Tabelle 2: Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen nach internationalen Rechnungslegungsstandards	69
Tabelle 3: Auswirkungen der Rechnungslegungsumstellung.....	83

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABO	Accumulated Benefit Obligation
Abs.	Absatz
AcSEC	Accounting Standards Executive Committee
AG	Aktiengesellschaft
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
AktG	Aktiengesetz
APB	Accounting Principles Board
BB	Betriebs-Berater
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BiRiLiG	Bilanzrichtlinien-Gesetz
CAP	Committee on Accounting Procedures
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
Diss.	Dissertation
EG	Europäische Gemeinschaft (en)
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EITF	Emerging Issues Task Force
ESTG	Einkommensteuergesetz
FASB	Financial Accounting Standards Board
Fn.	Fußnote
FRR	Financial Reporting Releases
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
gem.	gemäß
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber